

VERMISST!!!

Wer hat Struppi gesehen?

Struppi ist ein weißer Mischlingshund und 8 Jahre alt. Er ist ca. 40 cm groß. Sein besonderes Kennzeichen sind sein gelocktes, wuscheliges Fell und seine braunen Haare an den Ohren und der Schnauze. Struppi ist gut erzogen und sehr zutraulich.



Wer hat Struppi gesehen?

**Bitte helfen Sie mir,
meinen Hund wiederzufinden!**

Anneliese Fröse
(Tel.: 007 - 25 74)

Sequenz A: Der Fall (ca. 1 Stunde)

1. Stunde

Material

- Briefumschlag DIN A 4 mit Etikett M 17, darin enthalten:
 - M 2 Brief 1
 - M 3 Erpresserbrief 1 und ein Hundehalsband jeweils in einer wiederverschließbaren Tüte
 - M 4 Zeugenaussage 1
- Gummihandschuhe zum Anfassen der Beweismittel
- Polizeiliche Ermittlungsakten mit Etikett M 16
- AB 1 a und/oder AB 1 b Der Fall

Phase	Inhaltliche Schwerpunkte
<i>Einstieg</i>	Begrüßung „Meine Damen und Herren Polizeikommissare, ich begrüße Sie ganz herzlich. Heute Morgen habe ich einen Anruf von Polizeidirektor Postmann erhalten. Unserem Polizeikommissariat wurde ein neuer Fall zugewiesen. Sicherlich haben Sie die Vermisstenanzeigen bereits gelesen. Es liegen erste Hinweise vor, dass es sich dabei um eine Straftat handelt. Polizeidirektor Postmann drängt darauf, dass der Fall von Ihrer Spezialeinheit so schnell wie möglich aufgeklärt wird. Wir haben bereits eine Akte mit allen derzeit vorliegenden Beweismitteln erhalten. Bitte begeben Sie sich für die ersten polizeilichen Hinweise in den Sitzkreis.“ → Sitzkreis bilden Impuls → Umschlag öffnen (Achtung: Beweismittel noch im Umschlag lassen, nur Zeugenaussage und Brief herausnehmen!) → Brief 1 vorlesen Arbeitsauftrag „Ich lese jetzt die Zeugenaussage von Anneliese Fröse, der Besitzerin des vermissten Hundes, vor. Bitte hören Sie sehr aufmerksam zu. Ihre Aufgabe ist es gleich, alle Informationen zum Kriminalfall aufzuschreiben.“ → Zeugenaussage 1 vorlesen „Beweismittel dürfen nie ohne Gummihandschuhe angefasst werden, sonst werden mögliche Fingerabdrücke verwischt.“ → Beweismittel aus dem Umschlag nehmen, mit Handschuhen aus den Tüten nehmen und zeigen „Bitte begeben Sie sich für die weiteren Arbeitsanweisungen nun leise an ihren Polizeischreibtisch.“ → Kinder gehen zu ihren Tischen. „Jeder von Ihnen erhält gleich eine eigene Polizeiliche Ermittlungsakte. In ihr werden Sie fein säuberlich alle Ergebnisse sammeln, die den Fall betreffen. Ihre erste Aufgabe ist es, alle Informationen zum Fall, die sie sich gemerkt haben, aufzuschreiben. Sie können die Informationen in ganzen Sätzen oder auch in Stichworten aufschreiben.“ → Polizeiliche Ermittlungsakten austeilen → je nach Lerngruppe entweder AB 1 a und/oder AB 1 b austeilen
<i>Erarbeitung</i>	→ Die Kinder bearbeiten AB 1 a und/oder AB 1 b.
<i>Präsentation</i>	→ Die Kinder stellen ihre Ergebnisse vor.
<i>Abschluss</i>	Ausblick „Wir werden in den nächsten beiden Wochen gemeinsam diesen Fall aufklären. Dazu werden wir uns mit Tatverdächtigen beschäftigen und Zeugenaussagen lesen, um dem Täter auf die Spur zu kommen. Während der Ermittlungen werden Sie als Polizeikommissare lernen, schnell und sicher Informationen in Texten zu finden.“



Polizeiliche Ermittlungsakte

Polizeiliche Ermittlungstaktik:
Einen Text markieren

- 1** Lies den Text genau durch und markiere die wichtigen Informationen über den Tatverdächtigen.
- 2** Fertige einen Steckbrief über den Tatverdächtigen an.

Der 36 Jahre alte Richard Rosental ist aufgrund eines Überfalls auf eine alte Dame polizeibekannt.

Mittlerweile arbeitet er jedoch als Tätowierer. Letzte Woche hat er einer Frau eine Blume auf den Fuß tätowiert. Die Kundin hatte lange für diese Tätowierung gespart und sogar ihren Fernseher verkauft.

Richard Rosental trägt gelegentlich einen Vollbart. Dieser ist so dunkel wie seine langen dunklen Haare.

Seine Leidenschaft sind Porzellanschweine, davon hat er eine ganze Menge zu Hause.

Seine Frau findet das ziemlich albern. Sie sammelt keine Porzellanschweine.

Richard Rosental ist starker Raucher, auch darüber beschwert sich seine Frau jeden Tag.

Bei einer Größe von 1,73 m hat er eine kräftige Statur. Seine Frau kocht sehr gerne, dafür geht sie mittags immer auf dem Markt in der Kantstraße einkaufen. Danach trifft sich seine Frau mit ihren Freundinnen.

Richard Rosental hat keine blauen Augen wie das Wasser. Er hat auch keine grünen Augen wie das Gras. Richard Rosental hat braune Augen.



Polizeiliche Ermittlungsakte

Polizeiliche Ermittlungstaktik: Einen Text markieren

- 1 Lies den Text genau durch und markiere die wichtigen Informationen über den Tatverdächtigen.
- 2 Fertige einen Steckbrief über den Tatverdächtigen an.

Der 36 Jahre alte Richard Rosental ist aufgrund eines Überfalls auf eine alte Dame polizeibekannt.

Mittlerweile arbeitet er jedoch als Tätowierer. Letzte Woche hat er einer Frau eine Blume auf den Fuß tätowiert. Die Kundin hatte lange für diese Tätowierung gespart und sogar ihren Fernseher verkauft.

Richard Rosental trägt gelegentlich einen Vollbart. Dieser ist so dunkel wie seine langen dunklen Haare.

Seine Leidenschaft sind Porzellanschweine, davon hat er eine ganze Menge zu Hause.

Seine Frau findet das ziemlich albern. Sie sammelt keine Porzellanschweine.

Richard Rosental ist starker Raucher, auch darüber beschwert sich seine Frau jeden Tag.

Bei einer Größe von 1,73 m hat er eine kräftige Statur. Seine Frau kocht sehr gerne, dafür geht sie mittags immer auf dem Markt in der Kantstraße einkaufen. Danach trifft sich seine Frau mit ihren Freundinnen.

Richard Rosental hat keine blauen Augen wie das Wasser. Er hat auch keine grünen Augen wie das Gras. Richard Rosental hat braune Augen.

Steckbrief des Tatverdächtigen

Name: Richard Rosental

Alter: 36 Jahre

Aussehen: trägt gelegentlich einen Vollbart (dunkel), lange dunkle Haare,
kräftige Statur, braune Augen

Größe: 1,73 m

Besondere Kennzeichen: starker Raucher, sammelt Porzellanschweine

Beruf: Tätowierer

Vorstrafen: Überfall auf eine alte Dame

Familie: ?